

# Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 2/2020

//// BLGS

Bundesverband Lehrende  
Gesundheits- und Sozialberufe

© vadinguzhva Getty Images iStock (Symbolbild mit Fotomodellen)



Die ersten zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer sind in die Ausbildung gestartet.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist soweit: Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann ist gestartet! Obwohl die meisten Schulen erst im Frühjahr oder Herbst beginnen, haben sich bereits im Januar vereinzelt Vorreiter auf den Weg gemacht und die ersten Schülerinnen und Schüler in den neuen Ausbildungsgängen nach dem Pflegeberufegesetz begrüßt. Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Derweil läuft die Entwicklung der schulinternen Curricula und der Ausbildungspläne für die praktische Ausbildung auf Hochtouren. Hier haben sich in einigen Bundesländern bereits Unterstützungsprogramme bewährt, die von den zuständigen Ministerien aufgelegt wurden. Und es gibt weiteren Zuwachs, so lief beispielsweise im Herbst das Projekt „CurAP – Curriculare Arbeit der Pflegeschulen im Land Berlin“ an, das von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes gefördert wird.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Newsletters erreichen uns erneut widersprüchliche Rechtsauffassungen aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, diesmal zur Ausbildungsträgerschaft psychiatrischer Kliniken. Wieder einmal wird deutlich, dass die konkrete Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben den Ausbildungsverantwortlichen vor Ort eine erhebliche Ambiguitätstoleranz abverlangt. Hier ist es einmal mehr unsere Aufgabe, die Klärung solcher juristischer Widersprüche bei Bedarf anzustoßen und an den verantwortlichen Stellen einzufordern. Dank unserer vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen wird uns dies auch in Zukunft hoffentlich gut gelingen!

Herzlich

Angelika Unger  
Bundesgeschäftsstelle

## Kongress Pflege 2020

### 25 Jahre Kongress Pflege – wir waren dabei!

Mit einem vielfältigen Programm präsentierte sich der Kongress Pflege zum Auftakt des Fortbildungsjahrs 2020. 1.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich zum 25-jährigen Kongressjubiläum im Hotel Maritim proArte in Berlin.



Kongress Pflege: 25 Jahre richtungsweisend für die Pflege



Warten auf den Ansturm am BLGS-Stand

Im Rahmen der bestehenden Kongresskooperation mit Springer Pflege war auch der BLGS wieder am Gelingen der Veranstaltung beteiligt. Am Messestand konnten sich Interessierte über aktuelle Entwicklungen in der pflegeberuflichen Bildung und die berufspolitische Arbeit des BLGS informieren. Hier entwickelten sich anregende Diskussionen, und auch einige neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Wie bereits in den letzten Jahren gestaltete der BLGS auch diesmal wieder zwei Programmteile mit insgesamt sechs Vorträgen. Im ersten Themenblock „Pflegeberufegesetz – Wo stehen wir?“ stellte Prof. Anja Walter von der BTU Cottbus-Senftenberg das Projekt „Neksa – Neu kreieren statt addieren“ vor. Das vom Land Brandenburg geförderte Projekt unterstützt Lehrer und Lehrerinnen sowie Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen bei der Entwicklung von Curricula und Ausbildungsplänen. BLGS-Landesvorstände Christina Heinze (Sachsen-Anhalt) und Anke Jakobs (Berlin) beleuchteten in ihrem Vortrag aktuelle Anforderungen an die praktische Ausbildung. Hier wurde deutlich, dass Lernen im Prozess der Arbeit weit mehr bedeutet als die strukturierte Gestaltung klassischer Anleitungssituationen. Ulrike Schleich, Schulleiterin am Stauferklinikum Schwäbisch-Gmünd, präsentierte einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Ausbildungsfinanzierung nach dem Pflegeberufegesetz. Bestehende Problembereiche sind u.a. die ungeklärten Miet- und Investitionskosten sowie die teilweise erheblichen Unterschiede in den Pauschalen der einzelnen Bundesländer.

#### Pflegeberufegesetz – neue Anforderungen und Lösungsansätze

Der zweite Programmteil startete mit aktuellen Informationen aus der Fachkommission nach § 53 PflBG. Prof. Roswitha Ertl-Schmuck von der TU Dresden erläuterte Struktur, Konstruktionsprinzipien und Begleitmaterialien der Rahmenpläne sowie bildungspraktische Implikationen und gab einen Ausblick auf die weiteren Arbeitsschritte der Kommission. BLGS-Landesvorsitzender Rainer Ammende (Bayern) stellte Modellversuche und Lösungswege für die „Nadelöhreinsätze“ vor. Anhand von Praxisbeispielen wurde aufgezeigt, wie den unterschiedlichen Problemen mit entsprechend angepassten Kooperationen begegnet werden kann. Abschließend berichtete Sven Heise vom St. Marien- und Anna-Stifts Krankenhaus Ludwigshafen aus dem Projekt „Pflege 4.0: Besser pflegen lernen“. In dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt ging es um die Entwicklung und Implementierung digitaler Lernformate einschließlich der Einbindung in eine Lernplattform.

Ebenfalls gut besucht war die traditionell im Rahmen des Kongresses am Freitagabend stattfindende Mitgliederversammlung. Zu Beginn konnten Falk H. Miekley, Direktor des Geschäftsbereichs Springer Pflege, und BLGS-Vorsitzender Carsten Drude eine erfreuliche Nachricht überbringen: Ab Mitte des Jahres wird es zusätzlich zur HEILBERUFE auch die PflegeZeitschrift aus dem Springer Verlag als Mitgliederorgan geben.

Angelika Unger  
BLGS-Geschäftsstelle



## Aus den Ländern

### Pflegepädagogischer Fachtag zur Subjektorientierung in Baden-Württemberg

Am 19.11.2019 fand der zweite Pflegepädagogische Fachtag in Schwäbisch Gmünd statt. Der BLGS-Landesverband Baden-Württemberg veranstaltete dieses Format zum ersten Mal in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Nach der Begrüßung durch die BLGS-Landesvorsitzende Kirsten Heiland und den Studiengangsleiter Prof. Dr. Steve Strupeit gab es zunächst einige Kurzvorträge zu bevorstehenden Änderungen im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung.

Hauptreferent des Fachtags war Prof. Dr. Matthias Drossel von der SRH Hochschule für Gesundheit Gera / Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe mit dem Thema „Subjektorientierung – eine Grundhaltung“. Mit einer Mischung aus Vortrag, Diskussion und interaktiven Lernsequenzen beleuchtete er zusammen mit dem Publikum vielfältige Aspekte des Themas. Dabei erhielten die Pädagogen und Pädagoginnen immer auch praktische Anregungen, wie Subjektorientierung im Unterricht konkret berücksichtigt und lebendig werden kann.

Zu Beginn wurden die gängigen Generationenkonzepte in den Blick genommen und deren Bedeutung für die pflegepädagogische Arbeit kritisch diskutiert. Hierbei ergaben sich direkte, spannende Anknüpfungspunkte innerhalb des stark altersgemischten Publikums.

Anschließend beschäftigten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Subjektorientierung im Kontext von Gesundheitsförderung. Hier wurde zunächst eine interessante Perspektive auf die Lehrer und Lehrerinnen eröffnet, die im aktuellen Fachdiskurs bislang noch eher unterrepräsentiert sind. Dieser Part umfasste empirische Befunde zur Lehrgesundheit, berufstypische Konfliktpotenziale und Problematiken sowie Faktoren für eine gelingende Gesundheitsförderung, insbesondere unter einem institutionellen Blickwinkel. Auch die Auszubildenden als Zielgruppe und als Akteure von Gesundheitsförderung fanden Beachtung.

Ein weiterer Aspekt drehte sich um die Frage: Was bedeutet Subjektorientierung im Spannungsfeld von Generalistik und Spezialisierung bzw. in Bezug auf den Skill- und Grade-Mix von den Assistenz- bis hin zu den akademischen Qualifikationen?

Am Ende zogen die ca. 100 Teilnehmenden ein durchweg positives Resümee zu einer sehr gehaltenen und lebhaften Veran-



*Mit vielen neuen Anregungen in der Tasche endete der Fachtag zur Subjektorientierung in Schwäbisch Gmünd.*

staltung, sodass der BLGS-Landesverband auch Ende 2020 wieder einen Pflegepädagogischen Fachtag gestalten wird.

Martin Boochs  
BLGS-Landesverband Baden-Württemberg

### BLGS-Nachwuchspreis 2020 des Landesverbands NRW: Aufruf zur Bewerbung!

Mit dem Nachwuchspreis für Pädagoginnen und Pädagogen im Gesundheitswesen laden wir Sie dazu ein, Ihre Masterarbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und damit zur Vernetzung zwischen Hochschule und Bildungspraxis beizutragen. Unser Ziel ist, vermehrt wissenschaftlich fundierte Konzepte aus den Themenbereichen der Unterrichts-, Personal- oder Organisationsentwicklung im Schulalltag zu implementieren. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie innerhalb der letzten drei Jahre Ihre Abschlussarbeit an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen (NRW) erstellt haben oder in NRW im Bereich der Berufsbildung tätig sind. Der Nachwuchspreis ist mit 1.500,-Euro dotiert und

wird im November 2020 im Rahmen der Fachtagung und Mitgliederversammlung des BLGS NRW in Dortmund verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2020.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des BLGS-Landesverbands Nordrhein-Westfalen. Ansprechpartner sind Daniela Schlosser: [schlosser@blgsev.de](mailto:schlosser@blgsev.de) und Torsten Edelkraut: [edelkraut@blgsev.de](mailto:edelkraut@blgsev.de).

Torsten Edelkraut  
BLGS-Landesvorstand NRW

## Aus den Hochschulen

### Projekt: Curriculare Arbeit der Pflegeschulen in Berlin (CurAP)

Im Oktober 2019 ist an der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB) das Projekt Curriculare Arbeit der Pflegeschulen im Land Berlin unterstützt (CurAP) „Voneinander und miteinander lernen für eine innovative Pflegeausbildung 2020“ gestartet. Ziel des Projekts ist es, die Pflegeschulen in Berlin bei der curricularen Arbeit für eine innovative Pflegeausbildung ab 2020 zu unterstützen. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Projekt Neksa – „Neu kreieren statt addieren“ in Brandenburg statt. Der BLGS unterstützt CurAP im Rahmen einer Mitarbeit im Projektbeirat.

Über mehrere Zugangswege bietet CurAP Hilfestellungen zur curricularen Arbeit der Pflegeschulen und Praxiseinrichtungen:

- Formate zur Begleitung der curricularen Arbeit: Die Bandbreite reicht von Fachtagungen über Seminare, Workshops mit hohem

Werkstattcharakter, Begleitung eigenständiger Arbeitsgruppen bis hin zu Inhouse-Beratungen in Teams

- Netzwerkarbeit: konkrete Hilfestellungen zur Vernetzung von Lehrenden und Praxisanleitenden sowie zur Strukturierung und Koordinierung schuleigener Entwicklungsprozesse
- Berufsfeldanalysen: Aufbereitung von Erkenntnissen vorhandener Berufsfeldanalysen sowie punktuelle empirische Erhebungen (bisheriger Schwerpunkt in der pädiatrischen Pflege geplant)

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Projekthomepage: [www.eh-berlin.de/forschung/curap-projekt.html](http://www.eh-berlin.de/forschung/curap-projekt.html) und im Netzwerk Yammer: [www.yammer.com/pflegeausbildung/](http://www.yammer.com/pflegeausbildung/)

Das Projekt ist Teil der Anschubfinanzierung des Landes Berlin zur Umsetzung der neuen Pflegeausbildungen.

Prof. Dr. Annerose Bohrer  
EHB, Projektleitung

Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung

berlin Berlin



## Veranstaltungen und Termine

### 12.-14.03.2020 Deutscher Pfl egetag

Ort: STATION-Berlin  
[deutscher-pfl egetag.de](http://deutscher-pfl egetag.de)

### 17.03.2020 BLGS Landesverband Hessen

6. Fachtagung und Mitgliederversammlung  
Thema: PflBG – Regularien für Schulen / Rahmenpläne  
Ort: Erbacher Hof Mainz  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

### 20.03.2020 BLGS LV Berlin

Fachtagung für Praxisanleiter/innen  
Ort: Wannseeschule Berlin  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

### 24.03.2020 BLGS LV Sachsen-Anhalt

Treffen des Landesverbands  
Ort: Magdeburg

### 24.-25.04.2020 Interprofessioneller Gesundheitskongress

Ort: Internationales Congress Center Dresden  
[gesundheitskongresse.de/dresden/2020/](http://gesundheitskongresse.de/dresden/2020/)

### 24.04.2020 BLGS LV Sachsen

Mitgliederversammlung, 16:30 Uhr  
Ort: Internationales Congress Center Dresden  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

### 15.-16.05.2020 BLGS Klausurtagung

Jahrestreffen der Bundes- und Landesvorstände  
Ort: Med. Berufsfachschule Uniklinikum Leipzig

### 09.-10.06.2020 BLGS LV Sachsen-Anhalt

Klausurtagung des Landesverbands  
Ort: wird noch bekanntgegeben

### 24.07.2020 BLGS LV Baden-Württemberg

Mitgliederversammlung  
Ort: Diakonissenanstalt Stuttgart  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

### 08.09.2020 BLGS LV Sachsen-Anhalt

Treffen des Landesverbands  
Ort: wird noch bekanntgegeben

### 29.10.2020 BLGS Referat Schulen

15. Fachkonferenz Referat Schulentwicklung/Schulleitung  
Ort: Erbacher Hof Mainz  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

### 16.11.2020 BLGS Referat Praxisanleitung

3. bundesweites Netzwerktreffen Praxisanleitung  
Ort: Haus der Kirche Kassel  
[blgsev.de](http://blgsev.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)  
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)  
Alt Moabit 91, 10559 Berlin  
Tel.: 030 39 40 53 80, Fax: 030 39 40 53 85  
[redaktion@blgsev.de](mailto:redaktion@blgsev.de); [www.blgsev.de](http://www.blgsev.de)

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit HEILBERUFE – Das Pflegemagazin.

**Verlag:** Springer Medizin Verlag GmbH  
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

**Geschäftsführer:** Joachim Krieger,  
Fabian Kaufmann

**Chefredakteurin:** Katja Kupfer-Geißler

Heidelberger Platz 3; 14197 Berlin  
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505  
[heilberufe@springer.com](mailto:heilberufe@springer.com)  
[www.springerpflege.de](http://www.springerpflege.de)

**Layout:** Scientific Publishing Services

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice GmbH, H öchberg